

Arbeiten, wenn man krank ist

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 11. Oktober 2022 18:42

[Zitat von Anna Lisa](#)

Aber an der Schule meiner Kinder z.B. gab es insgesamt nur 8 Klassen.

Ich unterbiete. 😊

7 Klassen. Davon eine mit 29 Kindern.

Das Aufteilen geht, ist aber auch nicht schön.

Sehr unschön ist es, wenn eine Klassenlehrerin im 1. Schuljahr fehlt. Dann wird eine höhere Klasse aufgeteilt, da man Erstklässler nicht wirklich gut mit Aufgaben nebenher laufen lassen kann.

[Zitat von state-of-trance](#)

Spaß beiseite: Was dann passiert ist gar nicht Kern der Frage,

Doch, irgendwie schon.

Das ganze Thema "Vertretung" ist ein zusammenhängender Komplex. Deswegen gibt es ja auch das Vertretungskonzept.

Natürlich muss man keine Aufgaben schicken. Aber ggf. ist es sinnvoll, dies (freiwillig) zu tun, weil man weiß, was noch alles damit zusammenhängt. Aber wie gesagt: freiwillig. Das ist jedem selbst überlassen.

Alternativ: plant im Team (wenn ihr mehr als eine Klasse pro Jahrgang habt). Wenn bei uns jemand ausfällt, weiß der Teamkollege immer, was gerade anliegt und legt dem Vertretungslehrer Material hin. Bzw. Legt Aufgaben zum Verteilen der Kinder hin.